

TOP 5

Anträge zur Johannes-Rabeler-Schule

Zusammenfassung

- **Egal, welche Zahlen zugrunde gelegt werden...**
-> Bedarf in der HLG < 10 Kinder

Mindestgröße 13 Kinder wird nicht erreicht!

Positive Schülerzahlprognose kann nicht nachgewiesen werden!

Zusammenfassung

- **Intensive Beteiligung und Information des Schulausschusses hat stattgefunden**
- **Antragstellung und Prognoseermittlung der Hansestadt Lüneburg entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind korrekt durchgeführt worden!**

Es braucht eine Entscheidung...

- Zahlen des kom. Schulleiters werden zur Grundlage der Prognose gemacht (wird von der Verwaltung nicht bestätigt und nicht nachvollzogen)
- Schüler und Schülerinnen mit einem Förderbedarf L aus dem Landkreis Lüneburg werden aufgenommen (positive Schülerzahlprognose)
- Antrag bei der NLSchB, den Bescheid vom 24.04.2019 zu ändern

Das bedeutet.....

(bei positiver Bewertung durch die NLSchB)

- **Weiterführung der Johannes-Rabeler-Schule ab 2019/2020**
- **Umzug ins Haus 2 Mitte 2020 möglich**
- **Entscheidung über Kostendeckung**
 - 900.000 € für investive Maßnahmen Haus 2
 - ca. 290.400 € jährlich für SuS aus dem Landkreis
 - mind. 640.000 € für Miete Büroflächen Bereich 51